



Die beschaulichen Landshuter Innenhöfe bieten der Kunst ein Ambiente, in dem sich die Betrachter in aller Ruhe mit den Werken befassen können.

Foto: pm

Kunst für einen Sommertag

Gibt es an diesem Samstag in vielen Innenhöfen in der Landshuter Altstadt

Meist ist der Zutritt verwehrt. Doch einmal im Jahr öffnen sich die Tore zu einigen Landshuter Innenhöfen. Dann hält dort die Kunst Einzug. In den sonst stillen Idyllen breiten sich für einen (hoffentlich) Sommertag am kommenden Samstag, 15. Juni, Kunstwerke unterschiedlichster Provenienz aus. Von der Bildhauerei über die Malerei bis hin zur Kalligraphie findet der Flaneur ein reiches Angebot.

Vielfalt ist - wie in jedem Jahr - die Ausstellungsdevise. Heuer konzentriert sich die Auswahl der Höfe in der Altstadt und ihren Seitengassen. Viele der hier ansässigen Geschäfte unterstützen die Kunstschaffenden dabei nach Kräften.

Zusammenarbeit von Kommerz und Kunst

Daniela Rech von der Interessengemeinschaft Landshuter Innenstadt (I.L.I.) und Nikolaus Deussen von der Galerie Rose zeichnen für das Ausstellungskonzept verantwortlich. Aus der gedeihlichen Zusammenarbeit zwischen Kommerz und Kunst entstand auch dieses Jahr ein sehenswertes Programm.

In der Alten Post zeigt - zusammen mit zwei weiteren Ausstellerinnen - Annette Ody, Leiterin der Keramikschule Landshut, ihre aktuellen Malereien. Beate Rose und Andreas Hupp, beides Künstler mit einem über Landshut weit hinausgehenden Ruf, stellen im Herzoggarten der Residenz aus. In der Schirmgasse liegen gleich zwei Höfe eng

beieinander, die sich an diesem Samstag ins Kunstgeschehen einreihen. Sylvia Grünberger hat Ralf Zimmermann ins George-Michael-Studio eingeladen. Er präsentiert neben eigenen Arbeiten auch Aquarelle seiner Mutter und seines Onkels. Die Malerin Angela Peters, die im Wagenonner-Hof ihr Atelier unterhält, hat für das Kunst-Event einer amerikanischen Designerin Unterschlupf gewährt.

Mit von der Partie ist auch der Männerladen von Christoph Jung und Nico Torretta mit der Osteria in der Kirchgasse und mit dem neuen Caffè Torretta im ehemaligen Ganymed. Dort bietet auch das Landshuter Netzwerk seine Werkstattarbeiten feil.

Die Höfe sind zwischen 10 und 18 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. (cb)